

Schaft zu vervollkommen und auf einen Stand zu bringen, der dem modernen sozialistischen Zeitalter und den Erfordernissen der internationalen Arbeitsteilung des sozialistischen Lagers angemessen ist.

Die Werktätigen entwickelten die Produktivkräfte und ihre Arbeitsproduktivität und überwandern - gestützt auf die brüderliche Hilfe der Sowjetunion - den uns vom Imperialismus, Militarismus und Hitlerfaschismus hinterlassenen Trümmerhaufen und die Not des Volkes. Infolge der konsequenten Politik unserer Partei gehört heute die Deutsche Demokratische Republik mit zu den leistungsfähigsten Industriestaaten der Welt. Und das trotz der vielfältigen Hindernisse und riesigen Disproportionen in unserem Wirtschaftsgefüge. Sie traten nach der von den westdeutschen Imperialisten und den imperialistischen Westmächten vollzogenen Spaltung Deutschlands besonders kraß in Erscheinung (fast vollständiges Fehlen der Schwerindustrie) und erschwerten eine harmonische wirtschaftliche Entwicklung in der DDR. Nur Schritt um Schritt und unter großen Anstrengungen der Arbeiterklasse, der Ingenieure und Wissenschaftler konnten die schwerwiegendsten Disproportionen überwunden werden.

*In den Jahren 1951 bis 1955* gelang es der Arbeiterklasse und der Intelligenz, die industrielle Produktion gegenüber dem Vorkriegsstand auf etwa 210 Prozent zu steigern. Auf der Grundlage der gestiegenen Arbeitsproduktivität und der erhöhten Produktion wurde die Aufgabe des Fünfjahrplanes, den Lebensstandard der Werktätigen über den Vorkriegsstand zu heben, erfolgreich erfüllt. Die Ergebnisse des ersten Fünfjahrplanes schufen die Voraussetzungen dafür, daß im *Zeitraum von 1955 bis 1961* die Grundaufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der DDR erfolgreich gelöst werden konnten.

*Im Zeitraum von 1955 bis 1961* betrug die jährliche Steigerung der industriellen Bruttoproduktion durchschnittlich achteinhalb Prozent, wobei die metallverarbeitende Industrie ein jährliches Wachstumstempo von 11,5 Prozent erreichte. Es wurden solche Werke auf gebaut wie das Eisenhüttenkombinat Ost, welches in den nächsten Jahren erweitert wird. Wir haben das Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ in Freital errichtet, wo heute hochwertige Qualitätsstähle nach modernsten technologischen Verfahren hergestellt werden. In der chemischen Industrie wurde die Herstellung wichtiger Grundstoffe erhöht und eine Reihe neuer Stoffe auf der Basis von Braunkohle entwickelt. Errichtet wurden Kapazitäten für